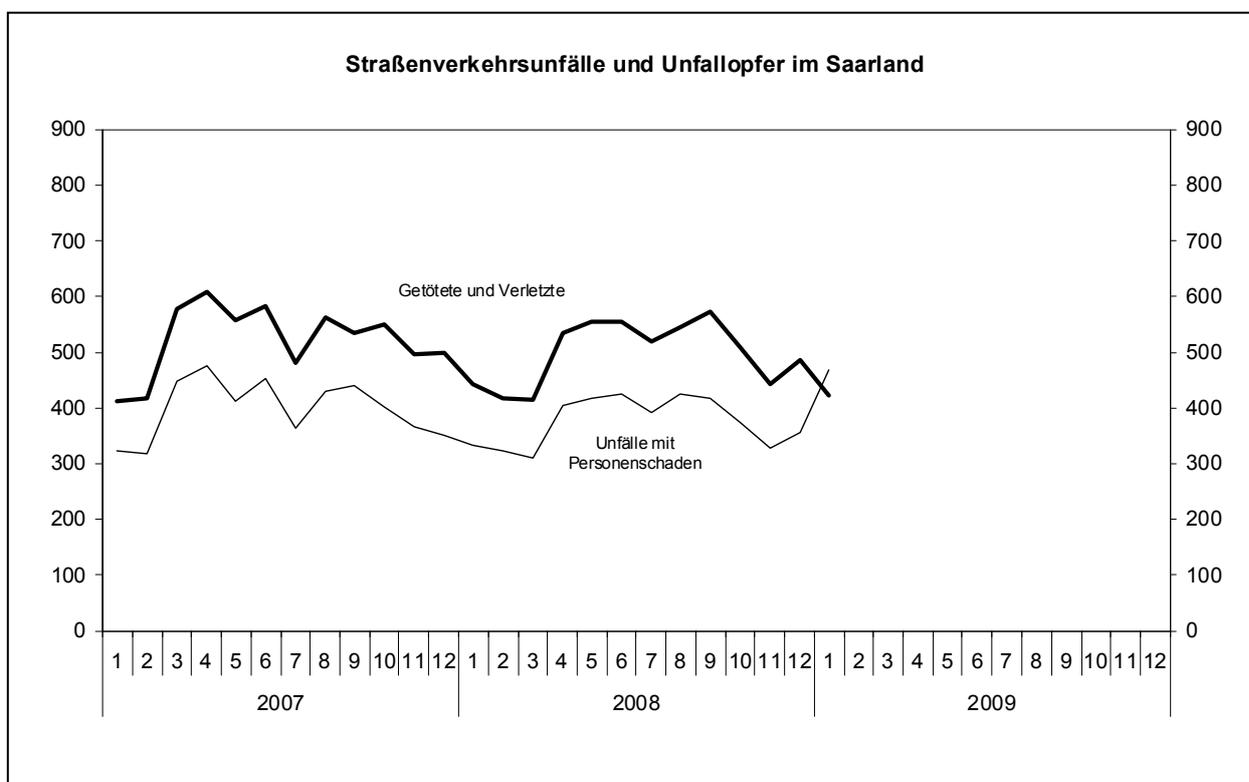


Straßenverkehrsunfälle im Januar 2009



Ausgegeben im Mai 2009

Einzelpreis 3,00 EUR

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2009.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
 Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Erläuterungen

Unfälle

Die Unfälle werden eingeteilt in *Unfälle mit Personenschaden* (unabhängig von der Schwere des Schadens) und in *Unfälle mit nur Sachschaden*, bei denen also keine Personen zu Schaden kommen.

Ein schwer wiegender Unfall mit Sachschaden liegt vor, wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit festgestellt wurde und wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz auf Grund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss (nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss berauschender Mittel.

Ein sonstiger Sachschadensunfall liegt vor, wenn alle beteiligten Kfz noch fahrbereit sind, aber einer der Unfallbeteiligten unter dem Einfluss berauschender Mittel stand.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen, die bei einem Unfall verletzt oder getötet wurden:

- Getötete: Personen, die sofort oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben.

- Schwerverletzte: Personen, die unmittelbar zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden.

- Leichtverletzte: Alle übrigen Verletzten.

Beteiligte

Als Beteiligte werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfasst, die selbst oder deren Fahrzeug bei einem Straßenverkehrsunfall Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Hierzu zählen nicht die Mitfahrer.

Unfallursachen

Hierunter sind die polizeilich festgestellten unmittelbaren Ursachen und Umstände zu verstehen, die zum Unfall führten. Es wird unterschieden nach allgemeinen Ursachen (z.B. Straßenglätte, Nebel usw.) und personenbezogenem Fehlverhalten (z.B. Nichtbeachten der Vorfahrt, nicht angepasste Geschwindigkeit usw.).

Hinweis: Die Endsummen enthalten i.d.R. Nachmeldungen, sodass Abweichungen von der Summe der vorher veröffentlichten Monatswerte entstehen können.

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

1 Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im Saarland

Merkmal	Januar 2008	Dezember 2008	Januar 2009	Veränderung Januar 2009 gegenüber			
				Januar 2008		Dezember 2008	
				absolut	in %	absolut	in %
Unfälle insgesamt	2 435	2 966	2 548	113	4,6	- 418	- 14,1
davon mit							
Personenschaden	482	356	469	- 13	- 2,7	113	31,7
nur Sachschaden	1 953	2 610	2 079	126	6,5	- 531	- 20,3
Verunglückte Personen insgesamt	443	486	423	- 20	- 4,5	- 63	- 13,0
davon							
Getötete	4	4	2	- 2	- 50,0	- 2	- 50,0
Schwerverletzte	51	41	49	- 2	- 3,9	8	19,5
Leichtverletzte	388	441	372	- 16	- 4,1	- 69	- 15,6

2 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Straßenarten und Unfallfolgen

Straßenart Ortslage	Unfälle mit Perso- nen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Perso- nen- schaden	Verunglückte			Zu- bzw. Abnahme (-)				
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-	Unfälle mit Perso- nen- schaden	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-	
		Anzahl											%
Autobahnen	27	-	1	37	47	1	3	61	- 42,6	x	x	- 39,3	
Bundesstraßen	58	-	11	79	57	-	16	61	1,8	-	- 31,3	29,5	
innerorts	38	-	5	52	43	-	10	46	- 11,6	-	x	13,0	
außerorts	20	-	6	27	14	-	6	15	42,9	-	-	80,0	
Landesstraßen	97	2	13	127	86	2	8	109	12,8	-	x	16,5	
innerorts	76	2	11	99	59	2	7	72	28,8	-	x	37,5	
außerorts	21	-	2	28	27	-	1	37	- 22,2	-	x	- 24,3	
Kreisstraßen	40	-	10	44	43	-	9	46	- 7,0	-	x	- 4,3	
innerorts	26	-	8	28	26	-	6	24	-	-	x	16,7	
außerorts	14	-	2	16	17	-	3	22	- 17,6	-	x	- 27,3	
Andere Straßen	87	-	14	85	99	1	15	111	- 12,1	x	- 6,7	- 23,4	
innerorts	74	-	10	74	91	1	15	100	- 18,7	x	- 33,3	- 26,0	
außerorts	13	-	4	11	8	-	-	11	x	-	x	-	
INSGESAMT	309	2	49	372	332	4	51	388	- 6,9	x	- 3,9	- 4,1	
innerorts	214	2	34	253	219	3	38	242	- 2,3	x	- 10,5	4,5	
außerorts	95	-	15	119	113	1	13	146	- 15,9	x	15,4	- 18,5	

3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Unfallursachen^{*)}

Ursache	Jan. 2008	Jan. 2009	Veränderung in %	Ursache	Jan. 2008	Jan. 2009	Veränderung in %
Fehlverhalten der Fahrzeugführer				Andere Fehler beim Fahrzeugführer	117	112	- 4,3
Alkoholeinfluss	22	18	- 18,2	Technische Mängel, Wartungsmängel	6	-	x
Berauschende Mittel	3	1	- 66,7	Fehlverhalten der Fußgänger			
Benutzung falscher Fahrbahn	6	3	- 50,0	Alkoholeinfluss	1	2	x
Nicht angepasste Geschwindigkeit	54	50	- 7,4	Berauschende Mittel	-	-	-
Ungenügender Sicherheitsabstand	29	25	- 13,8	Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	1	1	-
Fehler beim Überholen	7	3	- 57,1	Nichtbenutzen des Gehweges	-	-	-
Nebeneinanderfahren, Nichtbeachten des Reißverschlussverfahrens	3	3	-	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	-	-	-
Nichtbeachten der Verkehrsregelung	47	65	38,3	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	-	-	-
Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	36	24	- 33,3	Andere Fehler der Fußgänger	5	6	20,0
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr	11	8	- 27,3	Straßenverhältnisse			
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	8	7	- 12,5	Schnee, Eis	13	21	61,5
Nichtbeachten der Beleuchtungs-vorschriften	2	-	x	Regen	4	2	- 50,0
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	-	1	x	Witterungseinflüsse	6	10	66,7
				Hindernisse auf der Fahrbahn			
				dar. Wild auf der Fahrbahn	4	1	- 75,0
				Sonstige Ursachen	18	20	11,1

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden können.

4 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Kreisen im Januar 2009

Regionalverband Landkreis Land	Straßen- verkehrs- unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen im Januar 2009							
		Zusammen		Getötete		Schwerverletzte		Leichtverletzte	
		Januar 2009	ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt
Saarbrücken	148	118	91	-	-	12	11	106	80
Merzig- Wadern	40	45	22	-	-	7	3	38	19
Neunkirchen	76	74	52	-	-	6	5	68	47
Saarlouis	97	81	55	2	2	14	9	65	44
Saarpfalz- Kreis	79	76	53	-	-	6	5	70	48
St. Wendel	29	29	16	-	-	4	1	25	15
Saarland¹⁾	469	423	289	2	2	49	34	372	253

1) Einschließlich Nachträge.

5 Unfälle und Verunglückte nach Monaten 2008 und 2009

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte		Leichtverletzte	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009
Januar	2 435	2 548	482	469	4	2	51	49	388	372
Februar										
März										
April										
Mai										
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										

6 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Tagesdatum und Ortslage im Januar 2009

Tagesdatum Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Davon mit			Verunglückte			Unfälle mit schwerw. ¹⁾ Sach- schaden	Unfälle mit Personen- und schwerw. ¹⁾ Sach- schaden
		Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht-	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-		
innerorts und außerorts									
1. Donnerstag	3	-	2	1	-	2	1	9	12
2. Freitag	5	-	-	5	-	-	7	4	9
3. Samstag	13	1	4	8	1	4	13	2	15
4. Sonntag	5	-	3	2	-	3	3	4	9
5. Montag	9	-	1	8	-	1	8	2	11
6. Dienstag	9	-	-	9	-	-	15	4	13
7. Mittwoch	11	-	3	8	-	4	16	8	19
8. Donnerstag	18	-	3	15	-	3	26	4	22
9. Freitag	20	-	1	19	-	1	25	3	23
10. Samstag	14	-	2	12	-	3	20	2	16
11. Sonntag	4	-	-	4	-	-	5	3	7
12. Montag	15	-	-	15	-	-	18	6	21
13. Dienstag	11	-	1	10	-	1	13	3	14
14. Mittwoch	11	-	1	10	-	1	13	4	15
15. Donnerstag	10	-	2	8	-	2	9	3	13
16. Freitag	13	-	3	10	-	5	16	6	19
17. Samstag	8	-	3	5	-	3	7	5	13
18. Sonntag	8	-	1	7	-	1	12	5	13
19. Montag	13	-	3	10	-	3	14	5	18
20. Dienstag	12	-	1	11	-	1	11	5	17
21. Mittwoch	12	-	1	11	-	1	15	2	14
22. Donnerstag	9	-	-	9	-	-	11	4	13
23. Freitag	9	-	2	7	-	2	11	7	16
24. Samstag	7	-	-	7	-	-	9	5	12
25. Sonntag	3	-	-	3	-	-	7	7	10
26. Montag	11	-	2	9	-	2	13	4	15
27. Dienstag	7	-	-	7	-	-	8	3	10
28. Mittwoch	4	-	-	4	-	-	6	4	8
29. Donnerstag	12	-	1	11	-	1	13	2	14
30. Freitag	14	1	1	12	1	2	16	5	19
31. Samstag	9	-	2	7	-	3	11	6	15
INSGESAMT	309	2	43	264	2	49	372	136	445

1) Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne).

7 Hauptverursacher nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung Ortslage	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte			Schwerw. Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte			Schwerw. Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.)
		Ge-tötete	Schwer-verletzte	Leicht-			Ge-tötete	Schwer-verletzte	Leicht-	
	Januar 2009					Januar 2008				
Fahrer von										
Mofas, Mopeds	2	-	-	2	-	4	-	-	4	2
innerorts	1	-	-	1	-	4	-	-	4	1
außerorts	1	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Motorzweirädern mit amtlichem Kennzeichen	4	-	-	4	3	6	-	-	8	-
innerorts	4	-	-	4	3	4	-	-	5	-
außerorts	-	-	-	-	-	2	-	-	3	-
Personenkraftwagen	266	2	41	331	121	260	4	35	320	120
innerorts	183	2	27	224	80	164	3	24	191	81
außerorts	83	-	14	107	41	96	1	11	129	39
darunter										
von 18 bis unter 25 Jahren	64	-	11	77	33	78	1	9	104	33
innerorts	39	-	4	52	22	50	1	8	65	24
außerorts	25	-	7	25	11	28	-	1	39	9
Busse	2	-	-	3	-	3	-	2	4	-
innerorts	2	-	-	3	-	2	-	2	3	-
außerorts	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
Güterkraftfahrzeuge	21	-	2	21	7	28	-	2	30	7
innerorts	13	-	2	12	3	16	-	1	18	5
außerorts	8	-	-	9	4	12	-	1	12	2
landwirtschaftl. Zugmasch.	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
innerorts	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
außerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
übrigen Kraftfahrzeugen	1	-	-	3	1	-	-	-	-	1
innerorts	1	-	-	3	1	-	-	-	-	1
außerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftfahrzeugen zusammen	297	2	43	365	132	301	4	39	366	130
innerorts	205	2	29	248	87	190	3	27	221	88
außerorts	92	-	14	117	45	111	1	12	145	42
Fahrrädern	2	-	2	1	-	15	-	7	10	-
innerorts	1	-	1	1	-	13	-	6	9	-
außerorts	1	-	1	-	-	2	-	1	1	-
darunter										
unter 15 Jahren	-	-	-	-	-	3	-	1	3	-
innerorts	-	-	-	-	-	3	-	1	3	-
außerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
anderen Fahrzeugen	2	-	1	1	2	4	-	1	4	3
innerorts	1	-	1	-	-	4	-	1	4	1
außerorts	1	-	-	1	2	-	-	-	-	2
Fußgänger	7	-	3	4	1	12	-	4	8	-
innerorts	7	-	3	4	-	12	-	4	8	-
außerorts	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
darunter										
unter 15 Jahren	2	-	1	1	-	3	-	1	2	-
innerorts	2	-	1	1	-	3	-	1	2	-
außerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 Jahren und mehr	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
innerorts	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
außerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Andere Personen	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-
innerorts	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
außerorts	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	309	2	49	372	136	332	4	51	388	133
innerorts	214	2	34	253	88	219	3	38	242	89
außerorts	95	-	15	119	48	113	1	13	146	44
darunter										
unter 15 Jahren	2	-	1	1	-	6	-	2	5	-
innerorts	2	-	1	1	-	6	-	2	5	-
außerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 Jahren und mehr	36	-	6	41	18	34	1	10	38	16
innerorts	31	-	5	32	15	25	1	4	27	16
außerorts	5	-	1	9	3	9	-	6	11	-

8 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Unfallarten

Unfallart Ortslage	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Zu- bzw. Abnahme (-)				
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-	
	Januar 2009			Januar 2008									
	Anzahl								%				
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das ...													
anfährt oder anhält	39	-	2	53	39	-	4	45	-	-	x	17,8	
innerorts	33	-	1	43	30	-	4	36	10,0	-	x	19,4	
außerorts	6	-	1	10	9	-	-	9	x	-	x	x	
vorausfährt oder wartet	49	-	-	68	58	1	1	90	-15,5	x	x	-24,4	
innerorts	35	-	-	45	32	-	-	48	9,4	-	-	-6,3	
außerorts	14	-	-	23	26	1	1	42	-46,2	x	x	-45,2	
seitlich in gleicher Richtung fährt	8	-	-	10	15	-	-	20	x	-	-	-50,0	
innerorts	5	-	-	5	6	-	-	7	x	-	-	x	
außerorts	3	-	-	5	9	-	-	13	x	-	-	x	
entgegen kommt	23	-	3	33	30	-	6	41	-23,3	-	x	-19,5	
innerorts	16	-	1	24	23	-	4	30	-30,4	-	x	-20,0	
außerorts	7	-	2	9	7	-	2	11	-	-	-	x	
einbiegt oder kreuzt	78	-	10	113	64	-	8	76	21,9	-	x	48,7	
innerorts	61	-	8	87	48	-	3	55	27,1	-	x	58,2	
außerorts	17	-	2	26	16	-	5	21	6,3	-	x	23,8	
Zusammenstoß Fahrzeug mit Fußgänger	38	2	16	24	45	2	19	31	-15,6	-	-15,8	-22,6	
innerorts	38	2	16	24	44	2	19	30	-13,6	-	-15,8	-20,0	
außerorts	-	-	-	-	1	-	-	1	x	-	-	x	
Aufprall auf Hindernis	2	-	1	1	5	-	1	5	x	-	-	x	
innerorts	2	-	1	1	2	-	1	1	-	-	-	-	
außerorts	-	-	-	-	3	-	-	4	x	-	-	x	
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	28	-	5	28	21	-	6	24	33,3	-	x	16,7	
innerorts	5	-	2	3	4	-	2	5	x	-	-	x	
außerorts	23	-	3	25	17	-	4	19	35,3	-	x	31,6	
Abkommen von der Fahrbahn nach links	26	-	9	24	27	1	3	30	-3,7	x	x	-20,0	
innerorts	6	-	3	7	10	1	2	13	x	x	x	x	
außerorts	20	-	6	17	17	-	1	17	17,6	-	x	-	
Unfall anderer Art	18	-	3	18	28	-	3	26	-35,7	-	-	-30,8	
innerorts	13	-	2	14	20	-	3	17	-35,0	-	x	-17,6	
außerorts	5	-	1	4	8	-	-	9	x	-	x	x	
INSGESAMT	309	2	49	372	332	4	51	388	-6,9	x	-3,9	-4,1	
innerorts	214	2	34	253	219	3	38	242	-2,3	x	-10,5	4,5	
außerorts	95	-	15	119	113	1	13	146	-15,9	x	15,4	-18,5	

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Saarland

I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

Statistisches Jahrbuch für das Saarland 2008 (erschieden im Oktober 2008, EUR 20,00). Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

Saarländische Gemeindezahlen 2008 (erschieden im November 2008, EUR 8,00). In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

SAARLAND HEUTE 2009 - Statistische Kurzinformationen (erschieden im März 2009, erscheint jährlich, kostenlos)

Statistisches Jahrbuch „Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2004 (letztmalig erschienen im Dezember 2004, EUR 10,00) und **Broschüre „Statistische Kurzinformationen Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2008** (erschieden im Februar 2008, kostenlos). Sind bisher regelmäßig im Wechsel erschienen. Das Jahrbuch zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter. Die Broschüre enthält die wichtigsten Daten des Jahrbuchs in aktueller Darstellung. Das Jahrbuch ist inzwischen durch die Internet-Datenbank www.grossregion.lu abgelöst worden.

Statistik Journal, Statistisches Quartalsheft Saarland (Einzelheft EUR 3,00, Jahresabonnement EUR 12,00). Das Statistik Journal informiert über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

Handbuch Öffentliche Finanzen 2006 (erschieden im November 2008, EUR 10,00). Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

Statistische Berichte (erscheinen monatlich, viertel-, halb oder ganzjährlich zu einem Preis ab EUR 3,00 p.St.). In den Statistischen Berichten werden zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

Fachstatistische Faltblätter „Statistische Kurzinformationen“ (erscheinen i.d.R. jährlich und sind kostenlos). Zurzeit liegen vor:

Hochschulen im Saarland 2007/2008 (erschieden im Mai 2008)

Landwirtschaft im Saarland - Ausgabe 2009 (erschieden im Mai 2009)

III. REIHEN

Einzelchriften zur Statistik des Saarlandes. In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung, Wahlen etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte). In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Bildung und Agrarberichterstattung, veröffentlicht. Aktuell erschienene Sonderhefte:

Agrarstrukturerhebung 2007 - Strukturdaten der Landwirtschaft (erschieden im April 2009, EUR 10,00)

Produzierendes Gewerbe 2007 (erschieden im Juli 2008, EUR 10,00)

Allgemeinbildende Schulen 2007/2008 (erschieden im August 2008, EUR 10,00)

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Im Rahmen dieser Reihe werden gemeinsame Veröffentlichungen mit bundesdeutschen Zahlen konzipiert, z. B. der Museumsbericht, das Gemeindeverzeichnis und die Kreiszahlen sowie mehrere Statistik Datenbanken. Mehrmals jährlich erscheinen auch die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder, mit Ergebnissen über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise.

IV. VERZEICHNISSE

Das Statistische Amt bietet verschiedene Verzeichnisse an: Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. Sie werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind auch in elektronischer Form lieferbar. Die Kosten richten sich jeweils nach dem Umfang.